



AUFBRENNSPERRE

Grundiermittel auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen

Produktbeschreibung

Eigenschaften

Kombitex® Aufbrennsperre reduziert und egalisiert das Saugverhalten stark oder unterschiedlich stark saugender Untergründe, wie z. B. mineralische Unterputze sowie Flächen aus Porenbeton, Leichtziegel, Hochlochziegel und/oder Mischmauerwerk und verhindert ein Aufbrennen des Oberputzes. Zur Kennzeichnung der Streichspur ist Kombitex® Aufbrennsperre gelb lasierend eingestellt

Einsatzbereich

Geeignet für mineralische Unterputze sowie Flächen aus Porenbeton, Leichtziegel, Hochlochziegel und/oder Mischmauerwerk.



- gebrauchsfertig
- für innen und außen
- hohe Alkalibeständigkeit



Technische Angaben

| | | | |
|------------------------|-----------------------------------|------------------------------|--|
| Anwendungsbereich | innen und außen | Lagerung ² | kühl und trocken ca. 1 Jahr |
| Lieferform | farblos auf trocknend | Produkt-Code F+L | BSW20 |
| Packungsgröße | 15 Liter | EU-VOC-Grenzwert | (Kat. A/a): 30 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 30 g/l. |
| Spez. Gewicht | ca. 1,011 g/cm ³ | Abfallschlüssel ³ | 17 07 01 (trocken), 08 01 11 (flüssig) |
| Verbrauch ¹ | ca. 150 - 300 ml / m ² | | |

¹ Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. ² Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. ³ Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Reinacrylat, Wasser, Additive, Pigmente. Konservierungsmittel: Methylisothiazolinon und Benzisothiazolinon

Kombitex GmbH

Carl-Metz-Str. 24, 76275 Ettlingen
 E-Mail: info@kombitex.com - Tel.: 49 (0) 7243 93 82 435
www.kombitex.com



AUFBRENNSPERRE

Grundiermittel auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen

Untergrundvorbehandlung

Untergrund

Untergründe sollten möglichst trocken sein. Staub, Fett und nicht fest haftende Altanstriche entfernen, Leimfarben restlos abwaschen.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Neuputze

Je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) und mineralische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen.

Verarbeitung

Materialeinstellung

Vor Gebrauch gut aufschütteln und nach Gebrauch wieder gut verschließen.

Bei schwach saugenden Untergründen bis zu 1:1 mit Wasser verdünnen. Die Wasserzugabe so einstellen, dass kein glänzender Grundierfilm entsteht.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Anwendung

In der Regel einmalig mit Farbroller, Deckenbürste, Flächenstreicher oder im Spritzverfahren auftragen. Stark saugende Untergründe satt nass-in-nass mit einlassen.

Vor Anwendung Gefahren- und Sicherheitshinweise beachten.

Überarbeitung / Trockenzeit

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach 8 Stunden überstreichbar. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser

aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

Hinweise

Besonders zu beachten

VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 2.2.1, entsprechende BFS-Merkblätter, entsprechende EU-Sicherheitsdatenblätter!

Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Besondere Hinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Bei einer Innenanwendung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnische Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so holen sie bitte eine technische Beratung ein.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

